

## Einführung in die Ego-State-Therapie

Seit Beginn der 1990er Jahre gab es im Bereich der Traumatherapie eine rasante Entwicklung, die eine Fülle an Ideen und Techniken zur Ressourcen- und Stabilisierungsarbeit mit traumatisierten Klientinnen und Klienten zu Tage gebracht hat. Auch die systemische Therapie hat sich seit 2005 mit ihren eigenen Ideen daran beteiligt.

Ein weiterer wunderbarer Ansatz in der Ressourcen- und Stabilisierungsarbeit findet sich durch den seit Ende der 1970er Jahre entwickelten Ansatz der Ego-State-Therapie von Watkins/Watkins. Dieser hat sich aus der Traumatherapie entwickelt, in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen und wird insbesondere zur Stärkung und Ressourcenaktivierung eingesetzt.

Die Fortbildung soll dazu beitragen, einen ersten Einblick in den Ansatz der Ego-State-Therapie zu geben sowie die Teilnehmenden dazu befähigen, die erlernten Inhalte sinnvoll und gewinnbringend in das traumatherapeutische und traumpädagogische Arbeiten mit einfließen zu lassen.

### Inhalt des Workshops

- Die Wurzeln der Ego-State-Therapie und ihre theoretischen Grundlagen
- Die vielfältigen Möglichkeiten der Methode in Verbindung mit dem systemischen Denken
- „Ich bin Viele“ - das Konstrukt des geteilten Selbst
- Der innere Dialog: wie mit Ego-States Kontakt aufnehmen?
- Arbeit mit ressourcenreichen, destruktiv scheinenden und verletzten Ego-States
- Von der Gruppe zum Team: systemische Beziehungsarbeit
- Ego-State systemisch: Haltung, Rollen und die Botschaft hinter der Botschaft
- Ego-State als Ressourcenarbeit in der Traumatherapie

### Zielgruppe:

Fachkolleg:innen aus Praxisfeldern der sozialen Arbeit/Kinder und Jugendhilfebereich, Schulen, Gesundheitshilfe sowie Berater:innen und (Psycho-) Therapeut:innen in freier Praxis mit und ohne zusätzlicher Therapie-Ausbildung, die im Rahmen ihrer traumatherapeutischen oder traumpädagogischen Arbeit ihren Methodenkoffer im Bereich der Ressourcen- und Stabilisierungsarbeit auffüllen möchten.

**Termin:** Freitag/Samstag 27./28.02.2026  
jeweils 9:30 Uhr bis 16.30 Uhr  
(insgesamt 16 Unterrichtseinheiten)

**Ort:** Bürgerzentrum Engelshof, Oberstr. 96, 51149 Köln-Porz

**Gruppengröße:** max.16 Teilnehmer:innen

**Kosten:** 240,00 Euro  
220,00 Euro für ehemalige/aktuelle RIFS-Weiterbildungsteilnehmer:innen  
incl. Kaffee/Tee/Wasser

**Leitung:** **Stefan Glasstetter**, Ettlingen  
Diplom-Psychologe, Pädagoge M.A., Systemischer Berater/Therapeut/  
Supervisor/Paartherapeut, Fachtherapeut für Psychotraumatologie, EMDR-  
Traumatherapeut, Ego-State-Therapeut, Klientenzentrierter  
Berater/Therapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie

